

## Praktikum bei der Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) Tokio

Im Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 31. Dezember 2025 absolvierte ich ein Praktikum im Büro der Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) in Tokio. Das Praktikum wurde durch die PROMOS-Förderung der FernUniversität in Hagen unterstützt, was mir die Möglichkeit eröffnete, internationale Berufserfahrung in einem politisch und gesellschaftlich hoch relevanten Arbeitsumfeld zu sammeln. Das Büro der FES in Tokio fördert den deutsch-japanischen Dialog und organisiert hierzu regelmäßig Konferenzen, Gesprächsrunden und Austauschformate mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft. Während meines Praktikums erhielt ich einen umfassenden Einblick in die Arbeit einer deutschen politischen Stiftung im Ausland. Da ich bereits Japanisch-Kenntnisse hatte und in meinem früheren Studium bereits Japan als regionales Schwerpunkt hatte, wollte ich mein Praktikum unbedingt in Japan machen, damit ich auf diesen Erfahrungen aufbauen kann.

Zu meinen Aufgaben gehörten insbesondere die Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen, die Erstellung von Programmen für Delegationen aus Deutschland sowie die Recherche und Kontaktaufnahme mit potenziellen Gesprächspartnern in Japan. Darüber hinaus unterstützte ich die Organisation von Konferenzen durch die Erstellung von Teilnehmerlisten, die Vorbereitung von Konferenzunterlagen und die Pflege von Veranstaltungskündigungen auf der Website der FES Tokio. Ein weiterer Bestandteil meiner Arbeit war das Verfassen von Veranstaltungsberichten sowie die redaktionelle Überarbeitung von Publikationen und Informationsmaterialien. Zusätzlich war ich in die Betreuung der Website eingebunden und arbeitete mit dem Content-Management-System Typo3. Auch Recherchetätigkeiten zu aktuellen politischen und gesellschaftlichen Themen in Japan sowie die Mitarbeit am Jahresbericht der FES gehörten zu meinen Aufgaben. Die Arbeit erfolgte in einem internationalen und mehrsprachigen Umfeld, wodurch ich meine Sprach- und Kommunikationskompetenzen weiterentwickeln konnte.

Besonders wertvoll war für mich die Erfahrung, an Gesprächen mit Projektpartnern und externen Organisationen teilzunehmen und so Einblicke in politische Dialogformate und internationale Zusammenarbeit zu gewinnen. Darüber hinaus nutzte ich die Gelegenheit, auch Veranstaltungen anderer Organisationen und Forschungseinrichtungen in Tokio zu besuchen, wodurch ich mein fachliches Netzwerk erweitern konnte.

Das Praktikum war auch für mein Studium der Wirtschaftswissenschaften für Ingenieur- und Naturwissenschaftler\*innen an der FernUniversität Hagen von großer Bedeutung. Ich konnte theoretische Inhalte aus dem Studium in einem praktischen Kontext anwenden, insbesondere im Bereich Organisation, Projektkoordination und internationaler Zusammenarbeit. Gleichzeitig konnte ich wertvolle Erfahrungen für meine weitere berufliche Orientierung sammeln. Neben den beruflichen Erfahrungen stellte auch der Aufenthalt in Japan eine große persönliche Bereicherung dar. Das Leben und Arbeiten in einem anderen kulturellen Umfeld hat meine interkulturellen Kompetenzen, meine Selbstständigkeit sowie meine organisatorischen Fähigkeiten gestärkt.

Rückblickend war das Praktikum eine äußerst wertvolle Erfahrung sowohl für meine akademische als auch für meine persönliche Entwicklung. Die PROMOS-Förderung hat es mir ermöglicht, diese internationale Erfahrung zu sammeln, wofür ich sehr dankbar bin. Vor meiner Bewerbung für die Förderung wurde ich vom Team der International Office der Fernuni gründlich beraten. Ich wurde sehr gut unterstützt und empowert, mich für die Förderung zu bewerben. Dafür bin ich besonders dankbar und kann allen empfehlen, ein Auslandspraktikum zu machen!